

## Gruppenfahrt ins Feriencamp „Störitzland“

1.Tag

Abenteuerlich, warm und etwas mit Verzögerung ging es heute zu unserer alljährlichen Gruppenfahrt los. Nachdem wir endlich nach 1 ½ Stunden unser Quartier bezogen hatten und sich die erste



Aufregung „wer schläft wo?“, „wo ist mein Bett?“, „Wo ist mein Koffer und was ist da alles drin?“gelegt hatte, ging es schnurstracks zum Restaurant, um dort Nudeln mit Tomatensoße, Käse und einen gut gekühlten Joghurt zu essen. Gestärkt und den ersten Durst gelöscht, erholten sich die Kleinsten bei einem Schläfchen und die Größeren

entdeckten die nähere Umgebung und die umliegenden Spielplätze. Doch dann konnten es die Kinder kaum erwarten. Der See ruft und die Sonne ist soooo warm. Also nichts wie rein in die Badesachen, Handtuch und Schwämmel geschnappt und ab zum Badestrand.

Das war ein Spaß. springen, tauchen und bisschen „hui ist das Auch die Kleinsten ihrem Schläfchen genug getankt, um mit in die springen. Arielle im Auch ein, zwei, drei



Hüpfen, auch ein Wasser nass“. hatten nach Energie Fluten zu Dauereinsatz. Erzieher

trauten sich. Danach ging es zum Vesper in unsere Ferienwohnungen, wo es lecker Blaubeermuffin und Kakao gab. Zwischendurch wurde noch ein bisschen Fußball fürs Deutschlandspiel geübt, gebuddelt, geschaukelt oder mit Stöckern gespielt. Irgendwie vergeht die Zeit immer wie im Fluge. Kaum das alles entdeckt wurde, ist es auch schon wieder Abendbrotzeit. Die Kinder frisch gemacht und aufgehübscht und ab ging es zum Restaurant. Frisches Brot, Bockwurst mit Ketschup, Gurken, Käse und Wurst wurden von uns verschlungen. Frische Luft macht ganz schön hungrig. Gestärkt und noch gar nicht müde wurde der vorletzte Abschnitt des Tages

Entdecken, alles so diesem entdecken eine sind immer erstaunt,



eingeläutet. was es noch Tolles auf Gelände zu gibt. Z.B. Halfpipe. Wir wieder was unsere

Kleinsten für Bärenkräfte haben und wie geschickt sie sich ihre kleine Welt erobern. Vor dem Baden oder Duschen probierten wir noch eine Runde Frisbee aus, kletterten und rutschten wir oder tanzen zu flotter Musik aus Utes kleiner Musikbox.

Nach und nach wurden die kleinen Spielplatzeroberer zur Grundreinigung in die Waschräume geholt, in die Schlafanzüge gesteckt und mit einer kleinen Bettgeschichte oder einem Lied in die ersten Träume der ersten Nacht geschickt.

*Dieser Tag war spitze und alle Kinder zusammen ein tolles Team.  
Wir freuen uns auf morgen, denn da muss von uns ein Schatz  
gefunden werden.*

*Wir wünschen allen Kindern und euch Eltern eine ruhige und  
erholsame Nacht.*